

2. Bericht 'FREE EAR CAMP 2016 – HASHIM WELFARE HOSPITAL PINDI HASHIM'

30. Oktober 2016

Am Ende der ersten Woche des FREE EAR CAMP 2016 wissen wir, daß die Entscheidung, eine Zusammenarbeit mit dem HASHIM WELFARE HOSPITAL zu suchen, richtig war.

In dem Hospital herrscht in guter Geist. Im Vordergrund steht die kostenlose Versorgung von Patienten, die keine finanziellen Mittel für eine Behandlung haben und die geringstmögliche finanzielle Belastung für alle anderen Patienten. Wir können feststellen, daß das HASHIM WELFARE HOSPITAL um ein Mehrfaches preiswerter ist als alle anderen Hospitale in der Umgebung.



Jeder Tag beginnt mit dem Morgengebet



Schon früh warten Patienten vor der Anmeldung

Die Leitung des Hospitals und die von Dr. Idrees Awan für die neuen Aufgaben ausgesuchten Mitarbeiter sind mit offenen Augen und Ohren dabei, fragen viel und lernen schnell. Bald werden sie in die Abläufe und die Verfahren mit einbezogen und zeigen, daß sie in diesen neuen Aufgabe bestehen wollen.

Dr. Idrees Awan beobachtet genau, was das Team aus DEUTSCHLAND tut, stellt gezielte Fragen, nimmt Rat an und läßt uns wissen, daß er auf der Grundlage des Gelernten 'seinen Weg' für die bisher nicht wahrgenommene Arbeit für Hörbehinderten erarbeiten wird. Genau dieser Ansatz entspricht unserer Zielsetzung 'Hilfe zur Selbsthilfe'.

An den ersten drei Tagen hat das Team vor allem junge Patienten wieder gesehen, die 2015 mit Hörgeräten versorgt wurden. Viele vertraute Gesichter tauchen auf.



Strahlend wird berichtet, welche Lebensqualität das Hörgerät gebracht hat. Zur großen Freude der Teammitglieder, die schon im letzten Jahr in DOGA dabei waren, wird festgestellt, daß die Hörgeräte getragen

wurden. Deutliche Tragespuren, normaler Verschleiß verlangen das Anpassen neuer Ohrpaßstücke und in Einzelfällen den Ersatz von Hörgeräten.

Schon bald wird deutlich, daß sich auch ohne eine Informationskampagne herumgesprochen hatte, daß wieder ein FREE EAR CAMP in der Region durchgeführt wird. Der Antrag bei der Registratur ist so groß, daß schon nach wenigen Tagen klar wird, daß nur Patienten des Vorjahres mit Hörgeräten versorgt werden können. Die 'Neupatienten' werden nur untersucht, gescreent und auf eine Versorgung mit Hörgeräten auf das FREE EAR CAMP 2017 verwiesen.



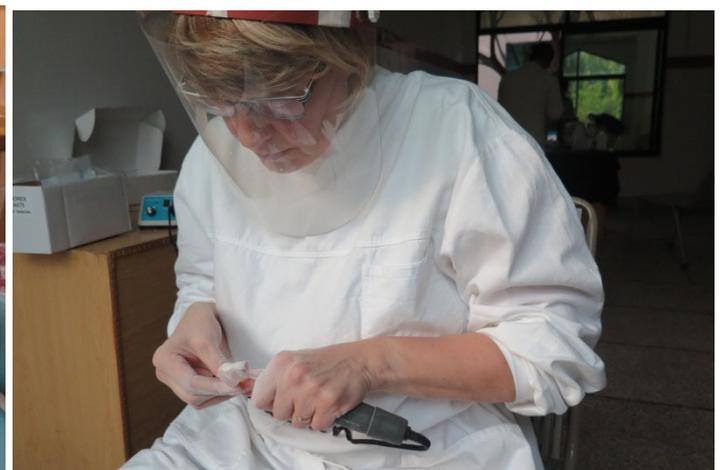
Michael Severus untersucht und reinigt Ohren



Johann Bürgstein beim Screenen



Heinke Hedler bildet Mariam im Screenen aus und fräbt Ohrpaßstücke



Michael Eggers fräbt, bildet Amir aus, programmiert und paßt Hörgeräte an.



Newborn Hearing Screening

Im 'maternity department' gibt es in dieser Woche sieben Neugeborene – genauer, eine Mutter schafft es am Vormittag nicht mehr in den Kreissaal; ihr Kind wird auf der Wiese vor dem Hospitaleingang vor vielen von dem Ereignis überraschten Wartenden geboren. Sechs Kinder bringt der Gynäkologe am Nachmittag durch Kaiserschnitt auf die Welt.



Dr. Idrees Awan und der Gynäkologe bei der Visite Heinke Hedler und Mariam screenen ein Neugeborenes

Schon am nächsten Morgen beginnt Heinke Hedler mit dem NEWBORN HEARING SCREENING. Die junge Mariam, die bisher in der Verwaltung des Hospitals mitgewirkt hatte, wurde von Dr. Idrees ausgewählt, die Aufgabe in Zukunft wahrzunehmen. Sie wird sofort von Heinke Hedler mit einbezogen. Die junge Frau ist mit Begeisterung, wachem Verstand und Einfühlungsvermögen bei der Sache. Sie wird das NEWBORN HEARING SCREENING am Ende des FREE EAR CAMPS 2016 beherrschen.

Arbeit in der zweiten Woche

Inzwischen hat das Team 296 Patienten untersucht, gescreent und in 84 Fällen für eine Versorgung mit Hörgeräten noch bei dem diesjährigen FREE EAR CAMP entschieden. Wie im Vorjahr müssen wir viele Patienten auf das FREE EAR CAMP im Folgejahr verweisen. Das wird geduldig angenommen.

In der zweiten Woche wird das Team vor allem Hörgeräte programmieren und anpassen und wenige, sich neu meldende junge Patienten untersuchen und screenen.

Ein weiterer Bericht wird noch während des FREE EAR CAMP 2016 folgen.

DANKE – SCHUKRIA

allen, die uns diese Arbeit möglich machen.

PAKISTAN-Hilfe zur Selbsthilfe e.V.

Grüner Kamp 9, 24582 Bordesholm

Tel.: 04322 - 584755 Email: pakistan-hilfe@gmx.de

Website: www.pakistan-hilfe.org

Spendenkonto: Bordesholmer Sparkasse – IBAN DE96210512750155016538, BIC NOLADE21BOR